



## Monatsbericht der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz (SBB-PK) für Januar 2005

Die Nachfrage nach den Beständen der Staatsbibliothek steigt weiterhin stark an. Nach 852.000 Online-Bestellungen im Jahre 2002 und 920.000 Bestellungen im Jahr 2003 wurden im vergangenen Jahr 1.155.000 Bücher aus den drei Magazinstandorten Unter den Linden, Potsdamer Straße und Außenmagazin Westhafenspeicher bestellt, was eine Steigerung des Bestellvolumens von 25% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Der zunehmenden Belästigung der in den Lesesälen wissenschaftlich Arbeitenden durch Klingeltöne und lautes Telefonieren mit Handies begegnet die Staatsbibliothek zukünftig rigider als bisher. Nachdem alle Appelle an die Einsicht nicht gefruchtet haben, werden Leser, die auf diese Weise die Ruhe des Lesesaales stören, für den Tag des Lesesaales verwiesen.

Vom 11. bis 13. Januar besuchte Herr Olaf Hamann, wiss. Referent in der Abteilung für Historische Drucke, auf Einladung der polnischen Kollegen die Universitätsbibliothek Posen (Poznań). Ziel der Reise war die Bewertung der so genannten *Kaiser-Wilhelm-Bibliothek (KWB)* mit einem Bestand von 200.000 überwiegend deutschsprachigen Bänden des späten 18. Jahrhunderts bis etwa 1918. Die *KWB* entstand ab 1898 mit großer Unterstützung der Berliner *Königlichen Bibliothek* und bildet den Gründungsbestand der heutigen *Universitätsbibliothek Posen*. Der von Herrn Hamann begutachtete Altbestand soll in den nächsten Jahren retrospektiv katalogisiert werden.

Auf Einladung der *Bibliothek des Deutschen Bundestages* hielt Herr Günter Hädrich, Leiter der Abteilung *Katalogsystem und Wissenschaftliche Dienste*, am 12. Januar einen Vortrag mit dem Thema *Kataloge im Wandel – Das Katalogsystem der Staatsbibliothek zu Berlin*.

Auf der 44. *Stuttgarter Antiquariatsmesse* konnte die *Abteilung für Historische Drucke* für die *Sammlung Deutscher Drucke* u.a. eine seltene *Baedeker*-Ausgabe in englischer Sprache erwerben. Es handelt es sich um die sehr seltene, 610 Seiten umfassende Erstausgabe des Reiseführers von Karl Baedeker *Palestine and Syria* (Leipzig 1876). - Auf der zeitgleich stattfindenden 19. *Antiquaria* in Ludwigsburg wurde ebenfalls für die *Sammlung Deutscher Drucke* das kleine, bisher in Deutschland nicht nachgewiesene Bändchen von J. Robida: *Der Huchen und sein Fang mit der Angel* (Laibach 1902) erstanden. Der Huchen ist ein nur in der Donau und ihren Zuflüssen beheimateter Lachsfisch.

Am 12. Januar besuchte eine hochrangig besetzte internationale Delegation von Partnern der von Prof. Justus Frantz geleiteten *Philharmonie der Nationen* das Haus Unter den Linden. Die 23 Vertreter des diplomatischen und des kulturellen Lebens aus Kroatien, Österreich, der Türkei und den USA wurden von Herrn Dr. Joachim Jaenecke, Referent in der Generaldirektion, empfangen und durch das Gebäude geführt. Anschließend erläuterten der Leiter der Musikabteilung, Herr Dr. Helmut Hell, und die wiss. Mitarbeiterin in der Handschriftenabteilung, Frau Dr. Gabriele Spitzer, den Gästen insgesamt neun Handschriften aus dem Bestand beider Abteilungen.

Ein ‚Anonymus‘ sandte der *Abteilung für Historische Drucke* eine bereits seit geraumer Zeit vermisste *Pantheon-Ausgabe* von Goethes *Leiden des jungen Werther* zurück - erschienen im Jahre 1902 mit

einer Einleitung von Otto Pniower bei Samuel Fischer in Berlin - und teilte schriftlich mit: „Siehe Stempel auf Seite 17 (d.i.: Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz). Da ich möchte, dass dieses Buch wieder dahin kommt, wo es hingehört, in die Staatsbibliothek, sende ich Ihnen das Buch hiermit zu.“ - Das Werk ergänzt die *Sammlung Deutscher Drucke* der SBB-PK mit einer in keiner anderen Bibliothek nachgewiesenen *Werther*-Ausgabe.

Die Datenbankschulungen der Fachreferenten der Staatsbibliothek konzentrieren sich im Januar und Februar auf die Bedürfnisse von Historikern. In Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, so der *Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften*, dem *Geheimen Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz*, dem *Bundesarchiv* sowie der Handschriften- und der Kartenabteilung der SBB-PK werden fundierte Kenntnisse für die Recherche in einschlägigen Datenbanken und Internetquellen vermittelt.

Näheres unter <http://staatsbibliothek-berlin.de>

Frau Staatssekretärin Monika Beck (CDU), *Bevollmächtigte des Saarlandes beim Bund* und Mitglied des *Stiftungsrates* der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz*, besuchte am 17. Januar in Begleitung ihres Mitarbeiters Herrn Dr. Anton Markmiller das Haus Unter den Linden der Staatsbibliothek. An eine Begrüßung durch Frau Generaldirektorin Barbara Schneider-Kempf schlossen sich eine Erläuterung des Lesesaal-Neubauvorhabens durch die Pressereferentin der SBB-PK, Frau Jeanette Lamble, und eine Präsentation alter Landkarten aus der Saarregion an.

Das Verlagshaus *Walter de Gruyter GmbH & Co. KG* richtete anlässlich des 85. Geburtstages seines ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafters, Herrn Dr. Kurt-Georg Cram, am 21. Januar im Haus Unter den Linden der Staatsbibliothek einen Empfang aus. Unter den Festrednern war auch Herr Dr. Antonius Jammers, Generaldirektor der Staatsbibliothek i.R. – Die Handschriftenabteilung der SBB-PK verwahrt als Depositum das bedeutende Archiv des Verlags *de Gruyter*.

In der Ausstellung *Aderlaß und Seelentrost. Die Überlieferung deutscher Texte in Berliner Handschriften und Inkunabeln* wurden im Sommer 2003 am Kulturforum in Berlin mehr als 220 mittelalterliche Handschriften und Inkunabeln aus der *Staatsbibliothek zu Berlin*, dem *Kupferstichkabinett*, dem *Geheimen Staatsarchiv* und dem *Deutschen Historischen Museum* gezeigt. Nachdem dann ca. 80 Objekte aus dieser Ausstellung im Winter 2003/2004 im Rahmen des *Föderalen Programms* der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz* im *Germanischen Nationalmuseum* in Nürnberg gezeigt wurden, sind nunmehr - vom 28. Januar bis zum 8. Mai 2005 - ca. einhundert Objekte im *Museum Schnütgen* in Köln zu sehen. In seiner Rede auf der Eröffnungsveranstaltung am 27. Januar erläuterte Herr Prof. Dr. Eef Overgaauw, der Leiter der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek, das Konzept der Ausstellung und würdigte das *Föderale Programm* der *Stiftung Preußischer Kulturbesitz*.

Näheres unter [www.foederales-programm.de](http://www.foederales-programm.de)

In der jüngst erschienenen Darstellung *Islamische Kunst in Deutschland*, herausgeben von Joachim Gierlichs und Annette Hagedorn im Mainzer Verlag Philipp von Zabern, stellt Herr Dr. Hartmut-Ortwin Feistel, Leiter der Orientabteilung der SBB-PK, auf den Seiten 53–56 die Bestände der Abteilung vor. Unter dem Titel *Islamic Art in Germany* wurde zeitgleich eine Ausgabe des Werks in englischer Sprache vorgelegt.

Seit dem 18. Januar stehen die ersten Segmente der mit Förderung der *Deutschen Forschungsgemeinschaft* aufgebauten *Virtuellen Fachbibliothek Recht* online zur Verfügung und erleichtern den Zugang zu rechtswissenschaftlichen Fachinformationen im Internet. Neben einer bereits über 800 Einträge umfassenden gegliederten und annotierten Linksammlung wissenschaftlich relevanter juristischer Internetquellen dient die *Virtuelle Fachbibliothek Recht* der Recherche nach fachspezifischen Bibliographien und Online-Datenbanken sowie elektronischen und gedruckten juristischen Fachzeitschriften und den in ihnen enthaltenen Aufsätzen. An die Inbetriebnahme der *Virtuellen Fachbibliothek Recht* schließt sich eine Umfrage an allen juristischen Lehrstühlen deutscher Universitäten an, um das Angebot präzise auf die Anforderungen der akademischen Lehre und Forschung abzustimmen.

Näheres unter [www.vifa-recht.de](http://www.vifa-recht.de)

Das von Frau Constanze Baum M.A., *Technische Universität Berlin*, geleitete Proseminar *Der Tod steht ihr gut – Barockästhetik in Kunst und Literatur* fand am 19. Januar im Haus Unter den Linden der Staatsbibliothek statt. Aus der Abteilung für Historische Drucke führten Frau Dagmar Bouziane, Frau Susanne Henschel, Frau Heidrun Feistner und Herr Andreas Wittenberg durch die Bestände und präsentierten wertvolle Drucke des Barockzeitalters.

Seit dem 20. Januar präsentiert sich die Homepage der Kartenabteilung der SBB-PK in neuem Gewand. Bei dieser Gelegenheit wurde die Liste der Topographischen Kartenwerke für das DFG-unterstützte Sondersammelgebiet 28.1 / *Topographische Karten* zu einer Datenbank überarbeitet, die durch digitalisierte Indexblätter und Kartenbeispiele angereichert wird. Zudem besteht die Möglichkeit einer direkten Verbindung über die in der Liste angezeigten Signaturen zu den Titelaufnahmen im StaBiKat.

Näheres unter <http://karten.staatsbibliothek-berlin.de/de/kataloge/kartenwerke.php>

Die *Royal Academy of Arts* zeigt seit dem 22. Januar in London die große Ausstellung *Turks: A Journey of a thousand Years, 600-1600*, für die die Orientabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin mehrere Blätter aus den *Diez'schen Klebealben* als Leihgaben zur Verfügung gestellt hat. Die Ausstellung, zu der ein umfangreicher Katalog erschienen ist, ist noch bis zum 12. April im *Burlington House* zu sehen.

Zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart im kommenden Jahr erscheint im Herbst 2005 eine Faksimile-Edition aller sieben großen Opern Mozarts, deren Autographen in verschiedenen in- und ausländischen Bibliotheken verwahrt werden. Aus den Beständen der Musikabteilung der SBB-PK wurden nun insgesamt 1.948 Blätter der Opern *Idomeneo*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Le nozze di Figaro*, *Così fan tutte*, *Die Zauberflöte* und *La clemenza di Tito* auf höchstem technischen Niveau digitalisiert. Die beiden herausgebenden Institutionen – das *Packard Humanities Institute* und die *Internationale Stiftung Mozarteum Salzburg* – werden die Digitalisate zunächst für die gedruckte Faksimileausgabe verwenden; mittelfristig wird die Staatsbibliothek diese Bilddaten ihrer Bestände ebenfalls nutzen und anbieten.

Für die Ausstellungen *Spielen. Die Ausstellung im Deutschen Hygiene-Museum* in Dresden sowie für *Die nackte Wahrheit – Kunst und Skandal in Wien um 1900* der *Schirn Kunsthalle* in Frankfurt am Main stellte die *Abteilung für Historische Drucke* Leihgaben zur Verfügung. Im vergangenen Jahr bereicherte die SBB-PK insgesamt 42 Ausstellungen im In- und Ausland mit ihren historischen Druckschriftenbeständen.

Eine ganzseitige Farbreportage des Journalisten Matthias Oloew stellte im *Tagesspiegel* vom 30. Januar die im Frühjahr 2005 beginnenden Bauarbeiten für den Lesesaalneubau im Haus Unter den Linden vor.